

# Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde 2012 an der Humboldt-Universität zu Berlin als Dissertation eingereicht und ist im Rahmen eines transatlantischen DFG-geförderten Forschungsprojektes entstanden.

Ich habe mit dieser Arbeit wissenschaftliches Neuland betreten und möchte mich an dieser Stelle bei einigen Menschen bedanken, die mich bei der Erschließung des neuen Forschungsgebietes und der Erstellung dieser Arbeit unterstützt haben.

Prof. Dr. Herfried Münkler, durch dessen Lehrstuhl ich zur Politikwissenschaftlerin wurde und der mit seinem unerschöpflichen Wissen immer ansprechbar war. Prof. Dr. Rolf Schieder, der mir nicht nur die Möglichkeit gegeben hat, in diesem DFG-Projekt eine Dissertation anzufertigen, sondern immer wieder gern bereit war, meine theologischen Wissenslücken zu schließen. Ihnen beiden danke ich außerdem für die Betreuung dieser Arbeit. Prof. Dr. Karsten Fischer hat mich seit meinem ersten Studiensemester unterstützt und war in unzähligen Gesprächen immer ein kritischer und konstruktiver Ansprechpartner. Prof. Dr. Marcia Pally hat mir auf einer Entdeckungsreise durch die amerikanische Religionslandschaft Zugang zu Evangelikalen ermöglicht und mich in ihrer Heimatstadt New York herzlich aufgenommen. Der Haniel Stiftung, namentlich Dr. Rupert Antes und Anna-Lena Winkler, danke ich nicht nur für den großzügigen Druckkostenzuschuss, sondern auch für die jahrelange intensive Zusammenarbeit im Rahmen des Program on Religion, Politics and Economics.

Diese Arbeit gäbe es so nicht ohne den ständigen Gedankenaustausch mit und die Unterstützung durch die „Gleichgesinnten“ an der Theologischen Fakultät. Dr. Dorothea Noordveld-Lorenz, Dr. Lena-Katharina Roy, Dr. Lars Charbonnier und Matthias Mader danke ich für ihre konstruktiven Nachfragen, aber auch für die vielen Kaffeepausen, die den nötigen Ausgleich brachten. Martin Scheiter war als Mitarbeiter und Reisebegleiter des DFG-Projektes eine große Stütze dieser Arbeit und hat mich mit kritischen Rückfragen immer wieder her-

ausgefordert. Für ebenso kritische und konstruktive Anmerkungen danke ich Fabian Koberling und Franziska Heym, die diese Arbeit intensiv begleitet und in vielen Gesprächen immer wieder neue Anstöße gegeben haben. Karina Hoffmann, deren Tür für Fragen immer offen steht, danke ich für das sorgfältige Korrekturlesen der Arbeit.

Nicht zuletzt möchte ich meiner Familie danken: Meinen Eltern, Ursula und Wolfgang, die mir beigebracht haben, kritisch zu denken, für ihre bedingungslose Unterstützung seit drei Jahrzehnten. Meiner Schwester Claudia, die seit jeher vorbehaltlos an meiner Seite ist. Schließlich Benjamin Gräf, der mich seit vielen Jahren uneingeschränkt unterstützt und alle Launen, die diese Arbeit mit sich brachte, geduldig ertragen hat.

Ihnen allen gilt mein herzlichster Dank.

Berlin, Juli 2013

Katja Guske

Zwischen Bibel und Grundgesetz

Die Religionspolitik der Evangelikalen in Deutschland

Guske, K.

2014, VIII, 247 S., Softcover

ISBN: 978-3-658-03846-5